



enercity

# Förderangebote Klimaschutz & Bildung



proKlima-Förderprogramm 2022

# Inhaltsverzeichnis

Unsere Förderung macht Schule .....	03
Wir fördern Ihre Klimaschutzmaßnahmen .....	04
Andere mit Ideen begeistern .....	05
proKlima unterstützt Sie .....	06
proKlima fördert Modelle, Veranstaltungen und Dienstleistungen .....	07
proKlima fördert Monitoring und Visualisierung von Energiedaten .....	08
Allgemeine Förderbestimmungen .....	09
Weitere Fördermöglichkeiten .....	10
Impressum .....	11



# Unsere Förderung macht Schule

## Energiewende beginnt jetzt!

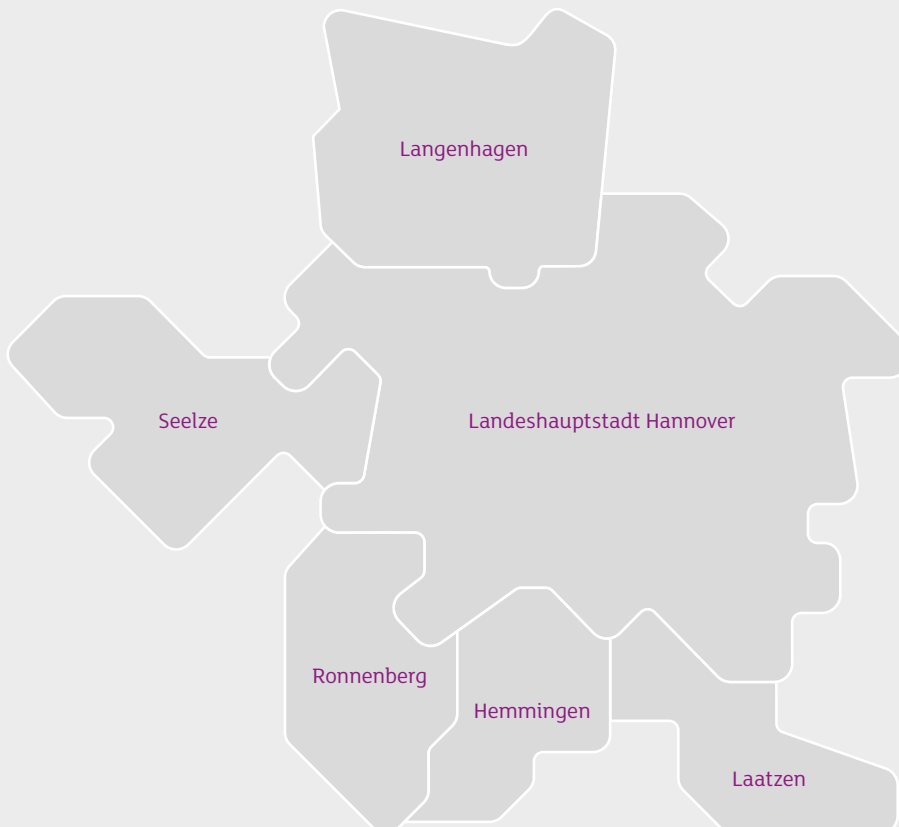
Der Klimaschutzfonds proKlima unterstützt Sie bei der Umsetzung der klimaneutralen Zukunft. Mit Fachinformationen, Know-how, Beratung sowie finanziellen Zuschüssen sind wir für Sie da. Unsere Förderprogramme geben in unseren Partnerkommunen wichtige Impulse, um einen klimaneutralen Gebäudebestand umsetzen zu können. Dabei lehnen wir uns an die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) an und belohnen das darüber hinausgehende Engagement zusätzlich.

Unserer jüngsten Generation ermöglichen wir mit den von uns geförderten Klimaschutz- und Bildungsprojekten, einen bewussten Umgang mit ihrer Umwelt zu erlernen.

proKlima steht Ihnen zur Seite und unterstützt Sie bei investiven Maßnahmen, die erneuerbare Energien vor Ort nutzen, eine sehr hohe Energieeffizienz aufweisen und damit Nachhaltigkeit und Innovationen für den Klimaschutz voranbringen. Verpassen Sie keine Gelegenheit, die Zukunft verantwortlich zu gestalten. Wer auf hocheffiziente Standards und erneuerbare Energien setzt, sichert sich auch finanziell ab: durch eine Wertsteigerung des Objekts sowie gegen weiter steigende Energiepreise. Sprechen Sie uns an!



## Wir fördern und beraten in diesem Gebiet:



*M. Wohlfahrt*

Matthias Wohlfahrt  
Leiter der Geschäftsstelle

# Wir fördern Ihre Klimaschutzmaßnahmen



## Geschäftsstelle proKlima

Wir bieten Ihnen unabhängige Informationen, persönliche Beratung und fördern Ihr Projekt mit finanziellen Zuschüssen. Sprechen Sie uns an!

Foto (von links nach rechts):

Rainer Tepe, Matthias Littwin, Matthias Wohlfahrt, Stefan Leffers, Regina Möritz, Tim Meinhardt, Kirsten Upsing und Rüdiger Dinse

## Das Kuratorium und der Beirat entscheiden über das Auflegen der Breitenförderprogramme, über Einzelförderanträge und besondere Aktivitäten.

Mitglieder des Kuratoriums von proKlima sind gleichzeitig Einzahler in den Fonds:



Im Beirat von proKlima engagieren sich Vertreter der Einzahler sowie zusätzliche Vertreter dieser Organisationen:



# Andere mit Ideen begeistern

## Tipp

**Besuchen Sie besondere Lernorte für den Klimaschutz!** In der Region Hannover gibt es für interessierte Menschen und Schulklassen viele spannende Plätze für die Weiterbildung rund ums Thema Klimaschutz: das Schulbiologiezentrum, die Waldstation Eilenriede oder das Energie- und Umweltzentrum am Deister – sie sind immer einen Besuch wert und sehr lehrreich!



## Gute Ideen zum Klimaschutz

... können alle haben. Und damit die Pläne Wirklichkeit werden, bietet proKlima reichhaltige Unterstützung an. Mit dem Förderprogramm werden insbesondere Vereine, religiöse, soziale, gemeinnützige oder andere öffentliche Institutionen und Einrichtungen befähigt, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. proKlima stellt Fördergeld zur Verfügung, vermittelt Beispielprojekte und deren Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zum Erfahrungsaustausch und berät konkret zu Projekten.

Projekte können zum Beispiel Wettbewerbe sein, die den Sportsgeist der Vereinsmitglieder für den Klima- und den Ressourcenschutz wecken. Oder wenn es etwas „Handfestes“ sein soll, kann sich die Klimaschutz AG einer Schule den Bau einer Solaranlage auf dem Schuldach zum Ziel setzen. Ist viel Platz auf dem Dach vorhanden für eine große Solaranlage, werden bestimmt auch die Nachbarn motiviert, sich daran zu beteiligen.

Das Sommerfest im Kindergarten rund um die Wind- und Sonnenenergie ist ebenfalls ein Fall für die proKlima-Förderung. proKlima geht es vorrangig darum, viele Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen auf die Möglichkeiten des Klimaschutzes aufmerksam zu machen.



## Mit proKlima starten

Häufig kommen in Vereinen Menschen mit vielen Ideen und Begabungen zusammen. Manchmal bedarf es einer konkreten Anleitung und Begleitung, um das erste eigene Projekt zu beginnen.

proKlima kennt viele Projekte und weiß, wer sie auf den Weg gebracht hat. Auf Wunsch stellen wir für Sie den Kontakt zu diesen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern her, die gern ihre Erfahrungen an andere weitergeben. Ihr Erfahrungsschatz reicht von technischem Know-how über den Umgang mit Vorschriften bis zur Finanzierung solcher Vorhaben.

# proKlima unterstützt Sie



## Modelle für Schulen & Co.

Die IGS Linden hat für ihre Schülerinnen und Schüler bereits Solarstrom-, Solarwärme- und Mikro-Windanlagen an ihrer Schule installiert. Die Planung der Anlagen wurde im Unterricht gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet und zum Teil konnten sie beim Errichten der Modellanlagen mitarbeiten.

So konnten die Schülerinnen und Schüler an konkreten Projekten erfahren, wie Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen werden kann. Die Messergebnisse der Modellanlagen können in den Unterricht eingebunden werden und gleichzeitig kann ganz nebenbei der eigene Strom- und Wärmebedarf der Schule reduziert werden.



## Unterrichtsmaterialien mit Fortbildung

Zu einem Dauerbrenner hat sich das in der Leonore-Goldschmidt-Schule/IGS Hannover-Mühlenberg entstandene Projekt „Sonnenstrom für Kids“ entwickelt.

Aus selbst produzierten robusten Bauteilgruppen können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren kleine elektrische Schaltungen bauen, die mit Solarstrom versorgt werden: So drehen sich Motoren oder spielen Radios Musik, wenn elektrische Schaltkreise richtig zusammengebaut wurden.



## Werbung für den Klimaschutz

Wenn Sie den Klimaschutz durch originelle Ideen ins Gespräch bringen wollen, sind Sie beim proKlima-Förderprogramm „Klimaschutz & Bildung“ genau richtig.

Das Wanderkino „Cinema del Sol“ bietet seit 2017 ein rein mit Sonnenenergie betriebenes Open-Air-Kino an. Die Sonnenenergie wird tagsüber per Solarpanel auf dem Fahrradanhänger gesammelt, in Strom umgewandelt und in Akkus gespeichert.

# proKlima fördert Modelle, Veranstaltungen und Dienstleistungen

## Unterrichtsmaterial

Unterrichtsmaterialien, die die Wirkungszusammenhänge der Energienutzung beziehungsweise anderer Klimaschutzmaßnahmen verdeutlichen, werden mit einem anteiligen einmaligen Zuschuss gefördert (Experimentierbausätze, Lernmittel oder ähnliches). Eine Beschreibung ist dem Antrag beizufügen.

		Förderbetrag
<b>Unterrichtsmaterial</b>	bis zu 90 % der förderfähigen Kosten, maximal	<b>5.000 EUR</b>

## Modellanlagen

Modelle, die die Wirkungszusammenhänge der Nutzung von erneuerbaren Energien beziehungsweise sonstiger Klimaschutzmaßnahmen verdeutlichen, werden mit einem anteiligen einmaligen Zuschuss gefördert. Eine Beschreibung der Modellanlagen und ihrer Visualisierung ist dem Antrag beizufügen.

		Förderbetrag
<b>Modellanlagen</b>	bis zu 90 % der förderfähigen Kosten, maximal	<b>5.000 EUR</b>

## Klimaschutzveranstaltungen

Es werden Veranstaltungen zum Zweck des Klimaschutzes und der CO<sub>2</sub>-Einsparung mit Fokus auf rationelle Energieanwendung und erneuerbare Energien mit einem einmaligen Zuschuss gefördert. Ziel der Veranstaltung kann zum Beispiel sein, die Wirkungszusammenhänge der Energienutzung zu verdeutlichen, Klimaschutzaktivitäten bekannter zu machen oder auch die berufliche Fortbildung von Multiplikatoren. Eine Beschreibung der Veranstaltung ist dem Antrag beizufügen.

		Förderbetrag
<b>Veranstaltungen zur Werbung für Klimaschutzmaßnahmen</b>	bis zu 90 % der förderfähigen Kosten, maximal	<b>5.000 EUR</b>

## Erstberatung zu Klimaschutzmaßnahmen

Sie möchten etwas für den Klimaschutz tun, insbesondere Energie einsparen oder erneuerbare Energien nutzen, und wünschen sich für die ersten Entscheidungen Unterstützung? Es gibt bereits viele gute Vorbilder im proKlima-Fördergebiet, bei denen die Beteiligten anfangs vor gleich großen Aufgaben standen. Daher beraten von proKlima ausgewählte Fachleute zu Technik, Finanzierung, Wirtschaftlichkeit und Umsetzung beispielsweise von Solarstrom- und Solarwärmanlagen, Energieeinsparmaßnahmen oder Schulungs- und Weiterbildungsveranstaltungen.

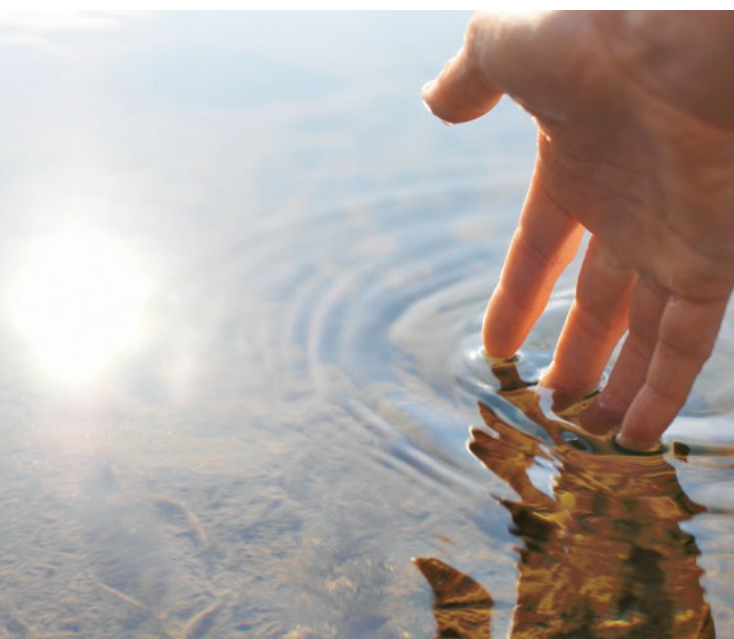
		Förderbetrag
<b>Erstberatung zu Klimaschutzmaßnahmen</b>	bis zu 100 % der förderfähigen Kosten, maximal	<b>200 EUR</b>

# proKlima fördert Monitoring und Visualisierung von Energiedaten

In dieser Förderung ist die Messtechnik, mit der die Erträge von Erzeugungsanlagen, Verbräuche von Gebäuden oder Versorgungsanlagen im Rahmen eines Monitorings erfasst werden, bereits enthalten. Die erfassten Daten werden anschließend öffentlich einsehbar visualisiert.

		Förderbetrag
<b>Monitoring und Visualisierung von Energiedaten</b>	bis zu 90 % der förderfähigen Kosten, maximal	<b>5.000 EUR</b>

Die Messwerteerfassung und die Darstellung der Ergebnisse sind dem räumlichen und nutzungstypischen Umfeld anzupassen. In einem Kindergarten ist eine andere Darstellung zu wählen als in einem öffentlichen Verwaltungsgebäude (zum Beispiel Rathaus).



## Technische Anforderungen

- Das Monitoring soll in der Lage sein, unterschiedliche Energieformen zu erfassen und auszuwerten: Wärme- (Raumwärme und Trinkwarmwasser) und Stromanwendungen sind zu trennen und getrennt darzustellen
- Die Daten sollen anderen Menschen zugänglich gemacht werden. Das kann über eine eigene Internetseite ebenso erfolgen wie über die Einbindung in vorhandene Angebote (zum Beispiel „Grüner Hahn“ für kirchliche Einrichtungen)
- Betriebsdaten sind ab Inbetriebnahme monatlich für die Dauer von mindestens drei kompletten Kalenderjahren einmal jährlich an proKlima zu übermitteln. Alternativ ist proKlima der Zugang zu den Messdaten für diesen Zeitraum zu ermöglichen, etwa über eine Datenbank
- Komponenten zur Anzeige von Energiedaten in den Gebäuden sind unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Richtlinien zu installieren
- Die Installation der Messtechnik einschließlich der Visualisierung sollen Fachfirmen vornehmen. Gern dürfen zum Beispiel Schülerinnen und Schüler, Hausmeisterinnen und Hausmeister oder Vereinsmitglieder in Planung, Montage und Programmierung des Gesamtsystems eingebunden werden. Das darf aber nur geschehen, wenn für diese Arbeiten keine Fachkenntnisse oder speziell geschulte Personen erforderlich sind



# Allgemeine Förderbestimmungen



## Was wird gefördert?

Die im proKlima-Förderprogramm „Klimaschutz & Bildung“ beschriebenen Maßnahmen können von Vereinen, religiösen und öffentlichen Einrichtungen in Anspruch genommen werden.

## Wie und in welcher Höhe wird gefördert?

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses. Förderfähige Kosten sind per Rechnung zu belegen. Sie dürfen auch andere Förderprogramme in Anspruch nehmen, soweit das nach deren Bestimmungen zulässig ist. Allerdings darf die Summe aller Förderungen die förderfähigen und nachgewiesenen Kosten nicht überschreiten.

## Wo gilt die Förderung?

Die zu fördernden Maßnahmen müssen im Fördergebiet von proKlima durchgeführt werden. Dazu zählen die Städte Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze.

## Gibt es technische Mindestanforderungen?

Ja, sie sind zu den jeweiligen Maßnahmen und im Förderantrag beschrieben. Die von proKlima gestellten Mindestanforderungen liegen über den gesetzlichen und zielen auf einen deutlich besseren energetischen Standard ab.

## Bekommen wir Geld für Eigenleistungen?

Ja, denn es ist ein wesentliches Ziel dieses Programms, dass viele Menschen in die Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien einbezogen werden. Bestimmte Arbeiten, die nur von Fachbetrieben ausgeführt werden dürfen, sind davon ausdrücklich ausgenommen.

## Welche Fristen sind zu beachten?

Es werden nur Maßnahmen gefördert, die noch nicht beauftragt sind. Die Förderung beantragen Sie mit den vollständigen Antragsunterlagen in der Geschäftsstelle proKlima. Für das laufende Kalenderjahr haben Sie dafür bis zum 31. Oktober Zeit. Ein Jahr nach der Bewilligung sollten Sie die Umsetzung der Maßnahmen per Rechnung nachgewiesen haben. Diese Frist kann auf schriftlichen Antrag verlängert werden.

## Welche sonstigen Bestimmungen gelten?

Die Geschäftsstelle proKlima prüft die Anträge vor der Bewilligung. Werden die Voraussetzungen gemäß dem proKlima-Förderprogramm „Klimaschutz & Bildung“ erfüllt, bewilligt die Geschäftsstelle die Förderung nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Mittel. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung besteht nicht. Eine Haftung von proKlima im Zusammenhang mit der Förderung wird ausgeschlossen. Aufgrund falscher Angaben erlangte Fördermittel werden zurückgefordert.

Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Förderanträge senden Sie bitte per Post an die Geschäftsstelle proKlima oder per E-Mail an [unterlagen-an-proKlima@energcity.de](mailto:unterlagen-an-proKlima@energcity.de). Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass eingescannte beziehungsweise fotografierte Förderanträge gut lesbar sind. Oder Sie geben die adressierten Unterlagen beim Empfang unserer Geschäftsstelle persönlich ab. Des Weiteren können Sie Ihre Förderanträge über unsere Internetseite [www.proKlima-hannover.de](http://www.proKlima-hannover.de) hochladen.

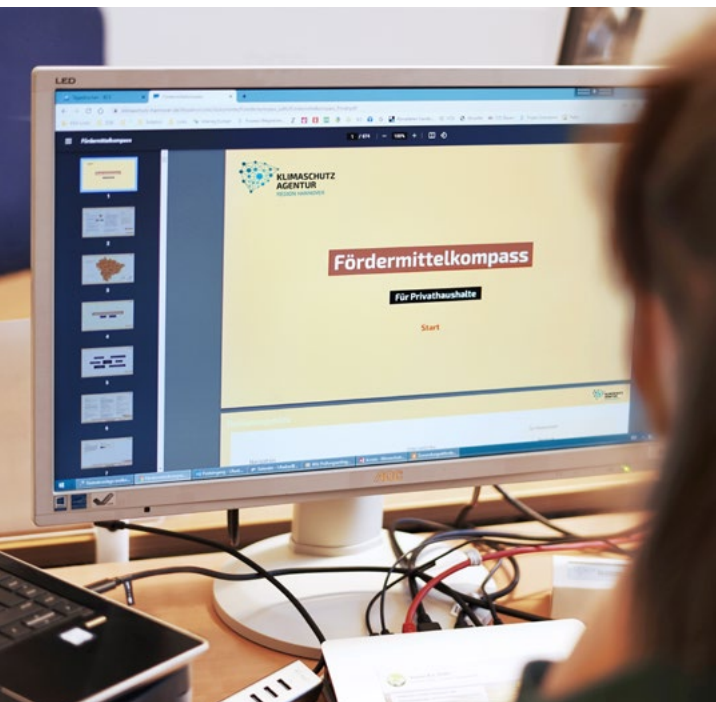
## Was ist mit dem Datenschutz?

Die im Zusammenhang mit der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten werden von der proKlima GbR zur Durchführung der Förderung nach den Vorschriften der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet.

## Wie lange läuft das Förderprogramm?

Das proKlima-Förderprogramm „Klimaschutz & Bildung“ tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Es gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch bis zum 31. Oktober 2022.

# Weitere Fördermöglichkeiten



## Förderkompass

Auf der Internetseite [www.klimaschutz-hannover.de](http://www.klimaschutz-hannover.de) finden Sie unter dem Symbol Förderkompass die Fördertöpfe und Beratungsangebote für Ihr Klimaschutzprojekt. Sortiert nach Stadt oder Gemeinde erhalten Sie Übersichten über Art und Umfang der Förderung, Konditionen sowie Kontaktdaten der Förderinstitutionen. Angegeben sind außerdem lokale neutrale Beratungsangebote.

## proKlima-Einzelförderung

Für besonders umfangreiche sowie herausragende Projekte bietet proKlima Einzelförderungen. Es werden ausschließlich Klimaschutzmaßnahmen finanziert, die ohne eine proKlima-Förderung wirtschaftlich nicht realisierbar wären und die der CO<sub>2</sub>-Einsparung, der effizienten Energieanwendung oder der Nutzung erneuerbarer Energien dienen. Über die Bewilligung von Einzelförderungen entscheiden Kuratorium und Beirat von proKlima in ihren Sitzungen, die jeweils zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst stattfinden. Die Förderung eines Wettbewerbs unter Studierenden von Hochschulen zum Thema Energieeffizienz oder Wohngebäude der Zukunft sind hier beispielsweise richtig aufgehoben.

## Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert Projekte zugunsten der Natur, der Umwelt, der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalpflege in Niedersachsen.

[www.bingo-umweltstiftung.de](http://www.bingo-umweltstiftung.de)

## Bundeförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Für Maßnahmen, die darauf abzielen, den Ertrag von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien oder Energieflüsse und -verbrauch in Gebäuden anzuzeigen, bekommen Sie hier eine Förderung.

[www.bafa.de/beg](http://www.bafa.de/beg)

## Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) – Kommunalrichtlinie

Im Rahmen der NKI des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) werden unter anderem Energiesparmodelle in Schulen und Kindertagesstätten gefördert. Anträge auf Zuwendung können ganzjährig eingereicht werden. Ausführliche Beratung zu den Förderangeboten bietet das Service- und Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz. Beratungshotline: 030 - 39001-170, E-Mail: [skkk@klimaschutz.de](mailto:skkk@klimaschutz.de), Internetseite: [www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de)

## proKlima

**Profitieren Sie von unseren Kompetenzen!**

Möchten Sie Informationen und Anregungen zu Fördermitteln, effizientem Energieeinsatz oder erneuerbaren Energien – melden Sie sich einfach bei uns. Der enercity-Fonds proKlima hat ein offenes Ohr für Ihre Wünsche. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr unter Telefon 0511 - 430-1970.



Im Förderprogramm Energiewende stehen weitere Fördermittel für Sie zur Verfügung.

zurück  
zum  
Inhalt

# Impressum

## Herausgeber

proKlima – Der energycity-Fonds  
Ihmeplatz 2  
30449 Hannover  
Telefon 0511 - 430-1970  
Telefax 0511 - 430-2170  
E-Mail [proklima@energycity.de](mailto:proklima@energycity.de)  
[www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)

## © Copyright/Fotonachweis

Getty Images (Titel)  
Shutterstock (Seite 2, 5, 8, 10 unten und 11)  
Thomas Kupas (Seite 3 und 4)  
Dirk Hufnagel (Seite 5 unten)  
Irving Villegas (Seite 6 links)  
Energie-LAB Hannover (Seite 6 Mitte)  
Büro für Naturetainment (Seite 6 rechts)  
Jonas Gonell (Seite 9)  
Klimaschutzagentur Region Hannover  
(Seite 10 oben)

## Gestaltung

LOOK//one GmbH  
Agentur für ganzheitliche  
Kommunikationssysteme  
[www.look-one.de](http://www.look-one.de)

## Druck

UmweltDruckhaus Hannover GmbH

## Stand

Dezember 2021

Wir fördern und beraten in diesem Gebiet:



proKlima – Der enercity-Fonds  
Ihmeplatz 2  
30449 Hannover  
Telefon 0511 - 430-1970  
Telefax 0511 - 430-2170  
E-Mail [proklima@enercity.de](mailto:proklima@enercity.de)  
Internet [www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)